



## MAF Räderscheidt

Freischaffende Malerin

Nach dem Studium an der FH für Kunst in Köln Abschluss als Meister-schülerin. Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland. Außerdem Projekte, wie die erste Fernsehgalerie, Festival im "Kulturschock Schleiden". Seit 2009 Dozentin an der Int. Kunst-akademie Heimbach, Trägerin des Konejungpreises 2016 und Autorin zahlreicher Bücher und Mappenwerke. Zuletzt erschienene Werke: "Die Küsse der Farben" und "Wandervögel", 2017, Eifelbildverlag.

Sie lebt und arbeitet in Schleiden.

<http://www.maf-art.com>

MAF Räderscheidt

Vorburg 7

D – 53937 Schleiden

+49(0)2445 852285

*"Manchmal blüht sogar der Mast im März"*



## Antonio Nuñez

\* 1971 in Camagüey, Kuba

Von 1993 bis 1998 Studium der Malerei und Grafik am Instituto Superior de Arte, Havanna, Kuba. Seit 1998 internationale Ausstellungstätigkeit. Lebt und arbeitet seit 2001 in Aachen und Havanna. Ausgezeichnet durch Preise und Stipendien in Kuba, der Schweiz (1998 ProHelvetia-Stiftung, Valais), Kanada (2000 Banff Center for the Arts, Alberta) und Deutschland (2001 Peter und Irene Ludwig

Stiftung, Aachen). In seinen Arbeiten thematisiert er die Symbolsprache und Sehgewohnheiten seiner Lebensräume Kuba und Europa. Antonio Nuñez ist Dozent an der Internationalen Kunstakademie Heimbach und der Bleiberger Fabrik Aachen. [www.antonionunez.de](http://www.antonionunez.de)

ANTONIO NUÑEZ

Niederforstbacher Str. 12

D - 52078 Aachen

Atelier: Oranienstr. 9

D - 52066 Aachen

Tel.: +49(0)241/92 22 76

*Anónimos, 2017,  
Holzschnitt auf Leinwand,  
72 cm x 54 cm*



## Andrea Hein

+ Künstlergruppe "Miteinander"

Inklusion aus fachlicher Sicht der Behindertenhilfe

Der Begriff „Inklusion“ ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt, beabsichtigt mehr als nur die „Teilhabe“ von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Sie geht inhaltlich einen Schritt tiefer, und fordert deren „Teilhabe“ damit sie wie alle Menschen ihre

vollen Bürgerrechte wirklich umsetzen können. Alle Bürger sollen von sich etwas "geben", heißt sich mit seinen Ideen, mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten und auch Wünschen und Vorlieben am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben beteiligen können jeder so, wie jeder nun mal ist, mit allen Stärken und Schwächen und das im Rahmen seiner Möglichkeiten. Das meint Inklusion.

Die Ausstellung „Miteinander“ möchte Menschen sensibilisieren und einladen, sich ohne Berücksichtigung von Bildung, Gesundheit oder Alter aufeinander einzulassen. Lassen Sie die wundervollen Bilder auf sich wirken, die einfach aus dem Herzen und aus reiner Freude gemalt wurden. Wenn Menschen mit und Menschen ohne Behinderung geben, was und wie sie können, entsteht besondere Kunst.

Andrea Hein

KoKoBe Nordeifel

(Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit geistiger Behinderung)



Künstlergruppe "Miteinander": Dirk Thoma, Rita Förster, Gerlinde Jansen